



CHECKLISTE TRAUERFALL – WAS WÜNSCHE ICH MIR?

Sterben

Wünschen Sie eine Sterbebegleitung?

Bitte melden Sie sich/die Angehörigen in Ihrem Pfarramt oder bei Ihrem Pfarrer.

Der Pfarrer leistet am Sterbebett Seelsorge, Beistand und spenden das Abendmahl.

Wünschen Sie nach dem Tod eine Zeit der Stille und Sammlung – ehe Arzt und Bestatter angerufen werden?

Soll eine Kerze oder ein Kreuz neben Ihnen stehen?

Wünschen Sie sich eine Aussegnung?

Soll diese gleich nach dem Tod stattfinden?

Wer soll dabei sein?

Beerdigung

Auf welchem Friedhof möchten Sie bestattet werden?

Was wünschen Sie sich für eine Bestattung/ein Grab (Erdbestattung oder Urne, Grabart)?

Wie soll der Sarg/die Urne aussehen/gestaltet sein?

Haben Sie weitere Wünsche (z.B. Blumen)?

Trauerfeier

Wie soll Ihre kirchliche Trauerfeier gestaltet werden?

Wie soll Ihre weltliche Trauerfeier gestaltet werden?

Bei kirchlicher Trauerfeier: Vielleicht haben Sie auch schon mit einem Pfarrer darüber gesprochen. Notieren Sie seinen Namen. (Es kann durch Ruhestand oder Stellenwechsel vorkommen, dass dieser Pfarrer nicht mehr im Dienst ist.)

Welche/r Text/e soll gelesen werden?

Bei kirchlicher Trauerfeier: Gibt es ein Wort aus der Bibel, dass Ihnen sehr wichtig ist und Thema der Ansprache werden soll?

Bei kirchlicher Trauerfeier: Welche Lieder sollen gesungen werden?

Bei weltlicher Trauerfeier: Welche Musik soll zu hören sein?

Wer soll eingeladen werden?

Frei nach <https://www.ratgeber-verbraucherzentrale.de/mediabig/1153504A.pdf>

Wir, die Evangelisch-Lutherische Trinitatis-Kirchgemeinde Döbelner Region, müssen in unseren Texten nicht alle Geschlechter aufführen um zu zeigen, dass wir alle Menschen gleichbehandeln – für uns ist das selbstverständlich! Um die Lesbarkeit zu vereinfachen, wird deshalb auf die zusätzliche Nennung von weiblichen und diversen Formen sowie auf den Gender*Stern verzichtet. Die von uns verwendete männliche Form ist geschlechtsunabhängig zu verstehen.